

Protokoll der Mitgliederversammlung Randi e.V. am 25. Juni 2023

im Evangelischen Gemeindehaus Ittlingen, Hauptstraße 71



Beginn der Mitgliederversammlung 14:00 Uhr – Ende 17:18 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende | 6. Weiterarbeit bei RANDI e.V. |
| Bestimmung eine*s/r Protokollant*en/in | 7. Beschluss zu online- und hybrid-MV |
| 2. Bericht des Vorstands | 8. Satzungsänderung |
| (ca. 15:00 Uhr) Kaffeepause | 9. Entlastung des Vorstands |
| 3. Kassenbericht | 10. Wahlen |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | 11. Anträge |
| 5. Aussprache zu den Berichten | 12. Verschiedenes |

Leitung der Versammlung: Ria Paulus / Dieter Eitel

Schriftführer: Ravinder Salooja

Die Mitglieder wurden schriftlich und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung und der Anlage der Satzungsänderung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Anwesend sind 22 Mitglieder und 2 Gäste.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Ria Paulus begrüßt die Anwesenden. Sie überbringt Grüße von Frank Viswanath und Mary Kanaparathi (CARDS).

Bestimmung eines:r Protokollant:in: Per Akklamation wird Ravinder Salooja bestimmt.

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Helmut Schall ist im Nov. 2022 verstorben. Helmut Schall war Mitglied im Arbeitskreis Kraichgau des „Kirchliches Diensts auf dem Lande“ und hat Teilnehmer:innen der ersten Besuchsgruppe aus Indien beherbergt.

Am 22. Dezember 2022 ist Siegfried Alberti gestorben. Siegfried Alberti wurde seinerzeit von Arnold Paulus geworben und war lange einer der Kassenprüfer des Vereins.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder.

2. Bericht des Vorstands

2.1. Arbeit im Vorstand

In 2022 fanden drei Vorstandssitzungen am 1. April, 22. Juni und 14. September 2022 statt. Über E-Mail und WhatsApp wurden Informationen weitergegeben und ausgetauscht. Thema der Vorstandsarbeit war immer wieder, wie das Weiterbestehen von Randi e.V. möglich ist. Siegfried informierte den Vorstand monatlich mit Übersichten über Kontostände, Spendeneingänge, Überweisungen an CARDS und den Stand unseres Projektplanes. Die Zuwendungsbestätigungen werden am Jahresende erstellt und darauffolgenden Januar versandt.

2022 war vereinbart worden, dass der Vorstand im Frühjahr 2023 in einem Brief die Mitglieder über die aktuelle Situation informiert und bereits den Termin für die Mitgliederversammlung 2023 mitteilt. Hier hatte es im Vorfeld der letzten MV Kritik an der relativ kurzfristigen Einladung gegeben. Unser „Adventsbrief“ mit Informationen für unsere Mitglieder und Spender/ Spenderinnen wurde Ende November verschickt.

2.2. Öffentlichkeitsarbeit

RNZ 02.Juni 2022 Artikel über die Scheckübergabe an der KRS

2.3. Homepage

23. Januar 2022: CARDS engagiert sich bei der Impf-Kampagne
Impf-Aktion im CARDS-College in Deenapur
Covid Suraksha Programme

15. März 2022: Eine Chance für Manisha
Leben in Piduguralla nach dem Corona-Lockdown

19. Dezember 2022: Weihnachtsfeier 2022 im Zentrum für Kinderrechte

2.4. Schulen

Kraichgau Realschule Sinsheim

Die Kraichgau Realschule in Sinsheim unterstützt uns seit vielen Jahren mit einem Teil der Erlöse aus einem Sponsorenlauf, bzw. Wandertag und einem jährlichen Adventsmarkt. Zu Schuljahresbeginn gibt es immer einen Termin, an dem alle unterstützten Gruppen (Peruhilfe, Schulprojekt in Uganda, Förderverein der KRS und wir) sich den 5. Klassen, also den neuen Schülern und Schülerinnen. Zu Beginn des 2. Halbjahres findet dann eine Scheckübergabe statt.

Grundschule Aglasterhausen

Seit vielen Jahren besteht auch eine Zusammenarbeit mit der Grundschule in Aglasterhausen. In Guntur gibt es eine Reihe von Bala Batas, die „Aglasterhausen“ heißen und die immer wieder Spenden von der Schule erhalten (Gottesdienste, Kuchenverkauf u.ä.)

In der Adventszeit ist der Projekttag „Zeit schenken“ ein Tag, an dem Randi eingeladen ist, sich einzubringen. In den letzten drei Jahren konnten wir das nicht wahrnehmen; es wäre schön, wenn wir wieder dabei sein könnten.

2.5. Austausch mit CARDS

Der Austausch mit CARDS fand über E-Mail, WhatsApp und Video Calls statt.

Im Juli war eine Gruppe des CGC zu Besuch in Mosbach. Sunny stieß aus den Niederlanden zur Gruppe und hat sich mit Vorstandsmitgliedern getroffen. Wir tauschten uns über die Situation bei CARDS aus. Nach und nach normalisierte sich die Lage, alle Schulen sind seit Juni 2022 wieder geöffnet.

Anfang November waren Sunny, Rathnam und Rajani nach einem Besuch in den Niederlanden zu einem Abstecher in Deutschland. Wir trafen uns bei Sabine. Noch einmal konnten wir uns persönlich über die Entwicklungen bei CARDS und in Indien austauschen.

2.6. Aus den Projekten von CARDS

Seit Juni 2022 sind alle **Schulen** wieder geöffnet. An den **Colleges** gab es Mehr-Arbeit für Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen, da viel Lehrstoff für Prüfungen nachgeholt werden musste.

Im **GIRL** Mädchenheim leben zur Zeit 70 Mädchen. Immer wieder werden auch tageweise Mädchen aufgenommen, die von der Kinder- und Jugendhilfe kommen. Die Bewohnerinnen haben einen geregelten Tagesablauf, besuchen verschiedene Schulen und Colleges. Im Adventsbrief haben wir berichtet, dass zwei Mädchen vom GIRL neben der Schule bei Radio Ranjan mitarbeiten. Die Herstellung von Damenbinden (wir berichteten auf der letzten MV) ist für eine Stunde Teil des Tages.

Fotos zeigen die Mädchen des GIRL beim Kindertag und am Weltfrauentag, Tage die sie mit Aktionen gestalten oder auch eingeladen sind, Veranstaltungen mit zu gestalten.

CRAC (Children Rights and Advocacy Centre)

Im CRAC ist die Grundschule durch den Staat AP anerkannt worden. Sie trägt nun den Namen „Dr. Ranjan Babu Primary School“. Eine finanzielle Unterstützung durch den Staat bedeutet die Anerkennung nicht. Alle Ausgaben (Gehälter, Schulmaterial, Einrichtung, Gebäudeinstandhaltung) müssen weiterhin durch Spenden getragen werden.

In der Grundschule gibt es auch eine Integrationsklasse für Kinder mit Behinderungen und am Abend Schneiderkurse für Erwachsene.

Im CRAC gibt es auch kostenlose Rechtshilfe und Beratung in verschiedensten Bereichen für die Eltern der Schüler und Schülerinnen (medizinisch, therapeutisch, pädagogisch, schulisch...) Wöchentliche Elterntreffen finden statt.

Die Kinder bekommen an der Schule täglich eine Mahlzeit und monatlich ein Versorgungs-Päckchen (Hygieneartikel und ähnliches). Auch mit Kleidung werden sie versorgt (second hand) worüber sie sich immer sehr freuen.

Bala Bata Schulen

Auch der Förderunterricht an den Bala Bata Schulen findet wieder statt. Die Kinder treffen sich vor und nach dem regulären Unterricht und lernen und spielen zusammen.

Während der Pandemie wurde alles getan, um die Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Dabei spielte das Programm Küchengärten eine sehr wichtige Rolle. Ihr Beitrag zur Ernährung in den Dörfern war sehr groß, wie Sunny im Gespräch im Juli hervorhebt.

Die **Erneuerung des Schulsystems** (Einführung der English Medium Schools) hat Auswirkungen auf die Bildungssituation auf dem Land. In Andhra Pradesh (AP) wurde 6000 kleine Dorfschulen (10-20 Kinder) geschlossen. In der Folge befürchtet CARDS, dass die Zahl der Schulabbrecher sich erhöhen wird. Fehlende Transportmittel, große Entfernungen usw. Umso wichtiger sind Einrichtungen wie die R.B.Primary School und die Bala Batas.

Auswirkungen auf die Arbeit von CARDS und die Projekte werden auch durch die **neue Verwaltungsaufteilung Guntur-Districts** erwartet. Was bis April 2022 ein District war, ist jetzt in drei Districts aufgeteilt. Im „alten“ Gebiet gibt es jetzt neue Grenzen, die bürokratische Hürden darstellen.

Boxberg Home und Community Health Centres

Im Boxberg Home ist eines von vier Dorfgesundheitszentren eingerichtet. Hier findet eine Betreuung durch Hebammen und medizinisches Fachpersonal statt. Vorsorge, Beratung, Impfungen, Versorgung von Schwangeren und Kindern. Die Räumlichkeiten werden auch für verschiedene Aktionen und Treffen von und für die Dorfgemeinschaft genutzt.

Die Health Centres (in den Cyclon Shelters, ebenfalls Dorfgesundheitszentren) bieten Beratung und medizinische Dienstleistungen. Eine Krankenschwester und eine Hebamme sind für kleinere gesundheitliche Probleme vor Ort für die Menschen da. Bei Bedarf werden Patienten an Regierungskrankenhäuser überwiesen. Während der Pandemie haben die Mitarbeiter in den Health Centres Aufklärungsarbeit geleistet und vielen Menschen geholfen, mit Tests, Räumlichkeiten zur Isolation, Impfungen u.v.m.

Radio Ranjan

Seit 2021 fördert Randi e.V. den Sender „Radio Ranjan“. Die Räumlichkeiten befinden sich auf dem Gelände des WEDS Colleges in Guntur. Das Programm ist sehr vielfältig.

Während der Pandemie hat Radio Ranjan (RR) eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung für das Corona Virus, Behandlung und Impfung gespielt. Über RR wurden die Menschen über Hilfsprogramme informiert. Für seine konsequente und ausführliche Informationsarbeit hat RR einen Preis erhalten.

Es wurden 800 Radios in den Bala Batas verteilt. An einem Radio wird in der ganzen Nachbarschaft mitgehört.

2.7. Aktuelles von CARDS

Renovierung des CRAC

Bei einem Gespräch im Feb. 2023 mit Mary und Sunny erwähnten sie die dringende Notwendigkeit einer Renovierung des Gebäudes und des Spielplatzes. Für die neuen Schulmöbel hatte sich ein Spender gefunden. Der Vorstand hat daraufhin beschlossen, sich an den Kosten der Renovierung zu beteiligen. Mit 2.500,- Euro von uns konnten die Arbeiten von uns sogar ganz übernommen werden (einmalige Sonderausgabe für das CRAC).

Gespräch mit Mary (Direktorin von CARDS) 24.02.2023 und 19.06.2023

Die Aufteilung des alten Guntur-Districts in nun drei Distrikte bedeutet wie erwartet Probleme verwaltungstechnischer Art. Es sind mehr unterschiedliche Genehmigungen, Bescheinigungen u.ä. nötig. Das gilt sowohl für CARDS als auch für Schüler*innen, Student*innen und auch Mitarbeiter*innen, die jetzt in einem Distrikt leben und in einem anderen Distrikt zur Schule gehen/arbeiten.

An den **Schulen und Colleges** finden Mitte März Prüfungen statt. Praktische Prüfungen und auch theoretische Prüfungen. In Deenapur fanden wieder überregionale, zentrale Prüfungen für 1000 Student*innen statt. Sie freuen sich darüber, dass die CARDS Colleges, bzw. der Deenapur Campus wieder für die zentralen Prüfungen ausgewählt wurde, weil das durchaus auch Anerkennung bedeutet und als Auszeichnung gedeutet werden darf. Viele Student*innen der CARDS-Colleges haben mit sehr guten Noten bestanden, am Rural Christian Junior College (RCJC), Deenapur gab es landesweite Bestnoten.

Im **GIRL** ist so weit alles in Ordnung, jedoch setzen sich die Mitarbeitenden gerade mit den „upgrades“, den Veränderungen von Gesetzen zum Schutz Minderjähriger auseinander. Ich vermute, das bedeutet vor allem im Bereich Verwaltung/Genehmigungen/Berichte/Behördenkontakte Arbeit.

Minderjährige, besonders Mädchen, sollen durch die Gesetzesänderungen besser geschützt werden.

CARDS führt Awareness (Bewusstseins) Programme/Trainings für Mädchen an allen Schulen und in den Projekten durch. Auch die Eltern in den Projekten werden - wie immer - einbezogen.

Einige der Mädchen stehen vor einem Wechsel an weiterführende Schulen. Alle Mädchen haben die Klassenziele erreicht und sind gute Schülerinnen. Mary bedankt sich für unsere kontinuierliche Unterstützung des GIRL.

Im **CRAC** und der **P. Ranjan Babu Grundschule** sind viele neue Kinder. Oft kommen neue Kinder dazu, die Situation der Arbeitsmigration ist die Ursache dafür. Sie versuchen ihr Bestes, die Kinder an der Schule zu versorgen und die Familien zum Bleiben zu bewegen. Das klappt leider nicht immer.

Die Kurse für Erwachsene tragen dazu bei, dass sich den Familien neue Perspektiven bieten.

Die Renovierung ist beendet, letzte Woche wurde der Unterricht wieder aufgenommen. Die Kinder sind begeistert von ihrer „neuen“ bunten Schule. Dank von Mary für unsere Unterstützung.

10 Frauen haben ihre Schneiderkurse abgeschlossen. CARDS hat ihnen Nähmaschinen finanziert, die sie sich selbst ausgesucht haben. Es ist CARDS wichtig, die Frauen einzubeziehen und eigene Entscheidungen treffen zu lassen. Hier: Kaufentscheidung - welche Maschine brauche ich für meine Arbeit?

Die **Dorfgesundheitszentren** und das Boxberg Home kooperierten mit dem Regierungsprogramm der „Primary Health Centres“. In der aktuellen Hitzewelle (am 19.06. herrschten 46,4°C) leisten sie notwendige Hilfe, auch mit Wasserversorgung. Weitere Infos folgen schriftlich.

In den **Bala Bata** Schulen ist es gelungen, viel Kinder fit zu machen für die Erlangung eines Schulplatzes an einer Residential School.

Aktuell finden **Meetings** von Mitarbeitenden aus allen Bereichen der CARDS Arbeit statt. Der Austausch von Erfahrungen, Diskussionen über Schwierigkeiten, gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten und Lösungen ist wichtiger Teil einer erfolgreichen Projektarbeit. Diese Treffen tragen immer auch zur Motivation aller bei.

Mary versichert noch einmal ihren Dank an Randi für die Hilfe zur Selbsthilfe und lässt alle herzlich grüßen.

Sabine Danner berichtet vom Besuch Marys 28.4. - 1.5.2023 in Deutschland

Weil Mary die ganze Zeit bei Sabine zu Besuch war, war der Austausch sehr intensiv. Mary hat diverse Master-Abschlüsse und ist Mitglied im Distriktsausschuss für Frauen und Kinder. Nach der Arbeit in Guntur arbeitet sie noch mit den Mädchen im GIRL in Deenapur therapeutisch. Mary hat selber das Bildungssystem von CARDS durchlaufen. Sie ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie die Arbeit von CARDS Menschen empow-ered. - Weitere Vereinsmitglieder ergänzen zu ihren Begegnungen mit Mary über die Jahrzehnte hinweg.

In einem weiteren Gesprächsgang wird über die Trennung der staatlichen Schulsystems aus der Kooperation mit privaten Schulen wie die von CARDS berichtet: CARDS hatte die Anfrage, staatliche Schule zu werden, verneint, weil damit nicht nur das staatliche Bildungssystem hätte übernommen, sondern auch die Grundstücke (z.B. in Deenapur) an den Staat hätten abgegeben werden müssen.

Xaver Huber berichtet über seinen Besuch bei CARDS im Januar 2023

Am Schneiderinnen-Kurs in Pidiguralla nehmen Mütter von Kindern am CRAC teil, die als Wanderarbeiterinnen in einer finanziell schlechten Lage sind. Mit der Ausbildung haben sie nun die Chance auf ein neues Leben. Die Nähmaschinen bekommen sie auf Kredit von CARDS. Nach Rückzahlung des Kredits kann eine nächste Frau einen Kredit erhalten.

Bala Bata 50 km westlich von Guntur: Ein ehemaliger Schüler dieser Bala Bata ist mittlerweile Professor geworden. Insgesamt erhält CARDS viel Unterstützung ehemaliger Bala Bata Absolvent:innen.

Besuch in Vengalaya: Eine Schülerin, deren Eltern HIV-positiv waren, hatte einen Platz in einem CARDS College in Guntur erhalten. Jetzt hat sie in ihrem Dorf eine Bala Bata eingerichtet; ihre Eltern haben den Platz der Bala Bata eingerichtet.

Im Mosbach-Shelter trifft Xaver unter den ältere Development Officers (DO's) eine Frau, die jetzt als Physik-Doktorandin in einer Bala Bata unterrichtet.

Besuch einer Tribal Bala Bata von der Yanari community. Die DO hat mit Hilfe von CARDS ihre Ausbildung zu Ende führen können und aktuell eine Prüfung für den Polizeidienst absolviert.

Devi Baby, eine der stellv. Direktorinnen von CARDS, verantwortet in einem Gebiet nahe der Grenze zum Staat Telangana 120 neue Bala Batas. CARDS hat diese eingerichtet, weil dort Mädchen auf dem Schulweg entführt und vergewaltigt worden waren. Die Bala Batas bilden nun eine Sicherheitsstruktur.

3. Kassenbericht - Jahresabschluss 2022

Spendeneingänge und Verwendung			
Zugänge		Verwendung bei CARDS	
Sonstige Projekte	57.391,27 €	Berufsausbildung	15.000,00 €
Sponsoring	1.000,00 €	Girl Child Projekt	15.000,00 €
		Bala-Hita-Schulen-CRAC	6.000,00 €
		CRAC-Mehrbedarf	4.000,00 €
		CRAC-Integration-Class	3.500,00 €
Zwischensumme	58.391,27 €	Bala-Bata-Schulen	2.000,00 €
		Boxberg-Home	500,00 €
Best.sonst.Spenden 01.01.22	34.530,90 €	Katastrophenhilfe	5.000,00 €
		Community-Health-Center	2.000,00 €
		Radio Ranjan - lfd. Kosten	5.000,00 €
		Su.Überw. CARDS	58.000,00 €
		Best.sonst.Spenden 31.12.22	34.922,17 €
Summe	92.922,17 €	Summe	92.922,17 €

Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2022			
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	3.775,00 €	Porto	524,41 €
Veranstaltung - MV	150,00 €	Gebühren Banküberw.	169,44 €
Spenden Geschäftskto.	28,95 €	Büro-Druck-Kosten	269,33 €
Aufw.Entschädigung	3.360,00 €	Versicherung	236,07 €
		Aufwandsentschädigung	3.360,00 €
Summen	7.313,95 €		4.559,25 €
Überschuss	2.754,70 €		

Guthaben Volksbank Kraichgau			
01.01.2022		31.12.2022	
Kto. 140 678 708	34.191,04 €	Kto. 140 678 708	34.133,21 €
Kto. 678 805	5.019,83 €	Kto. 678 805	8.223,63 €
Summen	39.210,87 €	Summen	42.356,84 €
Sachkonten			
01.01.2022		31.12.2022	
Kto. Projekte	34.530,90 €	Kto. Projekte	34.922,17 €
Kto. Geschäfte	4.679,97 €	Kto. Geschäfte	7.434,67 €
Summen	39.210,87 €	Summen	42.356,84 €

RANDI e.V. - Projektplan u. Überweisungen - Jahr 2022

Projekte	veranschlagt	11.04.22	24.08.22	05.12.22	Su. Überw.	noch offen	über-Plan
Colleges - Co	15.000 €	8.000 €	5.000 €	2.000 €	15.000 €	0 €	
Girl-Mädchenheim - Gi	15.000 €	7.000 €	6.000 €	2.000 €	15.000 €	0 €	
CRAC - Cr	6.000 €	3.000 €	2.000 €	1.000 €	6.000 €	0 €	
CRAC-Mehrbedarf - CrM	4.000 €	2.000 €	2.000 €	0 €	4.000 €	0 €	
CRAC-Integration - Crl	3.500 €	1.500 €	2.000 €	0 €	3.500 €	0 €	
Bala-Bata-Schulen - BB	2.000 €	0 €	2.000 €	0 €	2.000 €	0 €	
Boxberg-Home - Bo	500 €	0 €	300 €	200 €	500 €	0 €	
Katastrophen-Fonds - Cat	5.000 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	5.000 €	0 €	

Community Health Center - CHC	2.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	2.000 €	0 €
Radio Ranjan - lfd. Kosten - RR	5.000 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	5.000 €	0 €
Summen	58.000 €	25.500 €	23.300 €	9.200 €	58.000 €	0 €

Anmerkungen zum Jahresabschluss 2022

Vorbemerkung: Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

Sonstige Projekte Zugang: 58.391,27€ (Vorjahr: 60.402,72€);

Bei den Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: **Evang. Kirchengem. Welzheim 1.921,07€, Evang. Dekanat Kraichgau 2.018,26€, Evang. Kirchengem. Epfenbach 277€, Evang. Kirchengem. Spechbach 105€**, Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. **6.000,-€ der Cronstetten-Stiftung** in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der **Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 3.000€**, der **Grundschule Aglasterhausen i.H.v. 250€**, des **Fördervereins Soroptimist International** in Mosbach i.H.v. **1.200€**, der **Praxis Delbach u. Godzan, Waibstadt i.H.v. 3.000€**, der **Suedhof GbR in Denzlingen i.H.v. 1.000€**, der **Naturfreunde OG Schwarzbachtal i.H.v. 300€**, im Wege des **Sponsoring** kamen vom **WinWin-Netzwerk Martin Dreßler 1.000€**

Sonstige Projekte Verwendung: 68.000€ (Vorjahr: 78.000€)

Die **Berufsausbildung junger Menschen**, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt **15.000€** unterstützt. Das Projekt „**Girl Mädchenheim**“ konnten wir auch mit **15.000€** ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Für die **Bala-Hita-Schule im CRAC** wurden **10.000€** an CARDS überwiesen. Zum Projekt **Integrationsklasse im CRAC** konnten wir **3.500€** beitragen. **Bala-Bata-Schulen** haben wir mit **2.000€** unterstützt. Diese werden in großem Umfang auch von der Betty-Huber-Stiftung finanziert. Das **Boxberg-Home** wurde mit **500€** und das in diesem Gebäude etablierte **Community Health-Center**, das auch ein **Hebammen-Projekt** beinhaltet, mit **2.000€** unterstützt. Aus unserer **Katastrophenhilfe** haben wir mit **5.000€** zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen und insbesondere durch die CORONA-Pandemie verursacht wurden, beigetragen. Das Projekt **Radio Ranjan** haben wir mit **5.000€** unterstützt.

Bestände 01.01.22: 34.530,90€ für alle Projekte

Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in **2022** enthalten sind.

Bestände 31.12.21: 34.922,17€ für alle Projekte. Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in **2023** an CARDS übermittelt. Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. **7.434,67€ (01.01.22: 4.679,97€)**

Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten

Per Lastschriftinzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **3.775€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum **30.06.** nach dem europäinheitlichen **SEPA-Verfahren** eingezogen.

Für die Vorstandsmitglieder wurden **Aufwandsentschädigungen** in einer **Gesamthöhe von 3.360€** beschlossen – im Einzelnen höchstens bis zu 720€. Alle Empfänger haben ihre Aufwandsentschädigung (**insgesamt 3.360,- €**) gespendet. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden.

Bei der **Mitgliederversammlung** am 30.10.2022 wurden **150€** in den Spendenkorb gelegt. Ein Vorstandsmitglied hat eine Rechnung i.H.v. **28.95€** bezahlt und diesen Betrag gespendet.

Ausgaben für Porto: 524,41€; Gebühren für Banküberweisungen: 169,44€

Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen 2021, für den Versand der Spenderbriefe im November 2021 und für den Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung 2022. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden. Kosten für Druck und Vervielfältigung: **269,33€**. Es handelt sich um die Aufwendungen für den Druck der Dankbriefe an die Spender/Mitglieder und der Einladungen an die Mitglieder für die Mitgliederversammlung.

Versicherung 236,07€ Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.

Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2021: 42.356,84€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2021: 42.356,84€ Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge:

Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet.

Einige statistische Zahlen

Unser Verein hatte zum Jahresende 2022 150 Mitglieder (Ende 2021: 155). In unserer Spenderdatei haben wir 267 Adressen – ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2022 haben wir 285 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2021: 323) ausgestellt.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Ernst Paulus vorgestellt. Die Kasse wurde am 25.6.2023 von Sonja Richter-Münch und Ernst Paulus geprüft. Es gibt keine Einwände. Ebenfalls wurden die Berichte des Vorstands gehört.

Ernst Paulus stellt den GO-Antrag, den Kassenführer und den Vorstand en bloc zu entlasten. Es ergibt sich kein Widerspruch. Damit ist dieser GO-Antrag angenommen.

Ernst Paulus stellt den Antrag auf Entlastung von Kassenführer und Vorstand. Der Antrag wird mit 15 Ja, ohne Nein-Stimmen und mit 7 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder angenommen.

5. Aussprache zu den Berichten

Zusätzlich zur Aussprache während der Vorstellung des Berichts wird keine weitere Aussprache gewünscht.

6. Weiterarbeit bei RANDI e.V.

Gemäß TOP 8 des Protokolls der MV 2022 hat der Vorstand im Januar das weitere Vorgehen der Vereinsarbeit beraten und die Mitglieder am 09.03.2023 schriftlich informiert. Eine direkte Reaktion gab es nicht; deshalb wurden im Nachgang einzelne Mitglieder direkt angesprochen.

Im Brief an die Mitglieder werden verschiedenen Möglichkeiten des Engagements genannt, durch das der Vorstand in seiner Arbeit entlastet werden kann:

- Zusammenstellung und Formulierung eines Info-Briefs mit etwas Materialbeilage für Menschen, die eine Aktion zu Gunsten von CARDS planen oder die zu Gunsten von CARDS z.B. auf Geburtstags- oder Jubiläumsgeschenke verzichten wollen.
- Heraussuchen von 2-3 aussagekräftigen Bildern aus unserem oder eigenem Bildmaterial, die wir als Briefkarten drucken lassen und z.B. Dankbriefen an unsere Spender*innen beilegen können.
- Einen Artikel für die Rhein-Neckar-Zeitung oder ein anderes Blatt schreiben, um die öffentliche Aufmerksamkeit auch mal wieder auf CARDS und RANDI zu lenken.
- Aktualisierung unserer Homepage (hier hat Richard Nitsche schon seine Unterstützung angeboten).
- Das Layout für bestimmte Schriftstücke machen (z.B. den Adventsbrief).
- Eine Aktion zu Gunsten von CARDS durchführen, z. B. Marmelade und Chutneys kochen, verkaufen oder mit Infos verschenken ... Lasst eurer Phantasie ruhig freien Lauf.
- In einer Schulklasse oder einer Gemeindegruppe über CARDS informieren und von der tollen Arbeit berichten, die dort gemacht wird. - z.B. in der Kraichgau-Realschule:
- Hier wäre es uns eine große Hilfe, wenn sich aus der Versammlung jemand finden ließe, der diesen Termin übernehmen kann.
- (ein Wochentag, vormittags, 2 mal 15 Minuten Vorstellung des GIRL für 11-12 jährige, Material Powerpoint mit Bildern usw. können wir stellen. Im Frühjahr erfolgt dann die „Scheckübergabe“, ebenfalls an der KRS, vormittags)

- Neue Mitglieder für RANDI e.V. werben. Den Mitgliedsantrag findet Ihr auf unserer Homepage unter <https://randi-ev.de>.
- Der SI-Club Mosbach (Soroptimist international Club, eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement) unterstützt seit einigen Jahren unseren Verein, bzw. CARDS mit regelmäßigen Spenden. Einmal jährlich werden wir zu einem Clubabend eingeladen, um über die Arbeit in Indien zu berichten. In 2022 hat das noch einmal Steffi übernommen. (Dieses Jahr war Theresa dazu bereit,) wir bemühen uns, auch in Zukunft diesen Termin wahrnehmen zu können.

Jessica Paulus kann sich sehr gut vorstellen, in Schulen die Arbeit von CARDS zu präsentieren.

Lydia Faul erklärt sich bereit, Zeitungsartikel zu schreiben.

Siegbert Dicke erklärt sein Interesse, die Beisitzertätigkeit im Vorstand kennenzulernen. Er wird zu den vereinsöffentlichen Vorstandssitzungen eingeladen.

7. Beschluss zu online- und hybrid-Mitgliederversammlungen

Beschlussvorschlag des Vorstands:

"Mit Bezug auf § 32 Abs. 2 BGB ermächtigt die Mitgliederversammlung den Vorstand, zukünftige Mitgliederversammlungen auch als hybride oder virtuelle Versammlungen einzuberufen. Bei der Einberufung einer hybriden oder virtuellen Versammlung muss angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können."

Begründung:

Am 9. Februar 2023 hat der Deutsche Bundestag in § 32 BGB einen neuen Absatz 2 eingefügt. Dieser sieht die Möglichkeit vor, auch ohne Satzungsänderung virtuelle (d.h. die Teilnehmenden sind nicht an einem Ort physisch versammelt, sondern nur mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel miteinander verbunden) oder hybride (d.h. die Teilnehmenden sind teils an einem Ort versammelt und teils über elektronische Kommunikationsmittel verbunden) Mitgliederversammlungen einzuberufen. Dazu ist ein entsprechender Beschluss der Mitgliederversammlung nötig. Mit diesem Beschluss des Deutschen Bundestags wird eine corona-bedingte Sonderregelung verstetigt.

Der Vorstand sieht in der Möglichkeit solcher Versammlungsformate eine Chance, auf verschiedene Herausforderungen flexibel reagieren zu können. Insbesondere kann so Vereinsmitgliedern die Ausübung ihrer Rechte auch aus räumlicher Ferne ermöglicht werden. Zugleich ist der Vorstand verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Wege der elektronischen Kommunikation bei solchen Versammlungen auch tatsächlich möglich sind.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltung. Damit ermächtigt die MV den Vorstand, zukünftig auch hybride oder rein digitale Versammlungen einzuberufen.

8. Satzungsänderung

Dieter Eitel erläutert den Vorschlag des Vorstands zur Änderung der Vereinssatzung und begründet das mit der Anpassung an die Realität der vergangenen Jahre:

Gültige Satzung von Randi e.V.:

Änderungsvorschlag des Vorstands:

<p>§ 8 Der Vorstand</p> <p>Dem Vorstand gehören an:</p> <p>a) 1. Vorsitzende/r b) 2. Vorsitzende/r c) Kassierer/in d) Schriftführer/in e) vier bis sechs Beisitzer/innen</p> <p>Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch die/den erste/n und zweite/n Vorsitzende/n sowie den/die Kassierer/in vertreten. Vertretungsberechtigt sind je zwei der Genannten gemein-</p>	<p>§ 8 Der Vorstand</p> <p>Dem Vorstand gehören an:</p> <p>a) 1. Vorsitzende/r b) 2. Vorsitzende/r c) Kassierer/in d) Schriftführer/in e) bis zu vier Beisitzer/innen</p> <p>Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch die/den erste/n und zweite/n Vorsitzende/n sowie den/die Kassierer/in vertreten. Vertretungsberechtigt sind je zwei der Genannten gemein-</p>
---	---

<p>schaftlich.</p> <p>Die Anzahl der Beisitzer im Vorstand beträgt 4 und kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung auf 6 erweitert werden.</p> <p>Die Beisitzer erhalten besondere Aufgaben und sind gleichberechtigte Vorstandsmitglieder. Der geschäftsführende Vorstand wird von der/dem 1. und 2. Vorsitzenden gebildet. Die beiden Vorsitzenden teilen ihre Aufgabenbereiche ein und vertreten sich gegenseitig.</p>	<p>schaftlich.</p> <p>(Der erste Satz wird gestrichen.)</p> <p>Die Beisitzer erhalten besondere Aufgaben und sind gleichberechtigte Vorstandsmitglieder. Der geschäftsführende Vorstand wird von der/dem 1. und 2. Vorsitzenden gebildet. Die beiden Vorsitzenden teilen ihre Aufgabenbereiche ein und vertreten sich gegenseitig.</p>
--	---

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Dieter Eitel stellt den Antrag zur Satzungsänderung zur Abstimmung
Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltung.

9. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgte bereits unter TOP 4 zusammen mit der Entlastung des Kassierers.

10. Wahlen

Verabschiedet aus der langjährigen Vorstandsarbeit werden Margit Nitsche und Hans-Eckhard Bucher. Dieter Eitel würdigt Hans-Eckhard Bucher; Ria Paulus würdigt Margit Nitsche (s. Anlagen). - Im Anschluss hält Margit Nitsche Rückblick auf ihre 34jährige Tätigkeit im Vorstand von Randi e.V.

Aus der Versammlung werden keine Kandidaten vorgeschlagen.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Die Wahl zum 1. Vorsitzenden leitet Ria Paulus, alle anderen Wahlen Dr. Dieter Eitel.

Gewählt werden

1. Vorsitzender:	Dr. Dieter Eitel	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
2. Vorsitzende:	Ria Paulus	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Kassier:	Siegfried Funk	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Schriftführer:	Ravinder Salooja	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Beisitzer*in:	Sabine Danner	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Kassenprüfer:	Sonja Richter-Münch; Ernst Paulus	20 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

Alle Gewählten werden einzeln gefragt; jede:r nimmt die Wahl an.

11. Anträge liegen nicht vor.

12. Verschiedenes liegt nicht vor.



Dr. Dieter Eitel
1. Vorsitzende



Ria Paulus
2. Vorsitzender



Ravinder Salooja
Schriftführer



Das win-win-netzwerk hat RANDI e.V. mit einem Betrag von 1.000,- € unterstützt - <https://www.win-win-netz.de/>

**Verabschiedung von Hans-Eckard Bucher aus dem Vorstand von RANDI e.V.
anlässlich der Mitgliederversammlung am 25.06.2023**

Lieber Hans-Eckard,
als im Vorstand s. Zt. grundsätzlich über die Zukunft von RANDI e.V. diskutiert wurde, hast Du gesagt: „So lange wir können, machen wir weiter,“ und hast einigen von uns aus der Seele gesprochen. Dafür sind wir Dir dankbar. Aufgeben ist Deine Sache nicht.

So gehst Du auch mit Deiner Krankheit um: Getragen von Deinem Glauben kannst Du zuversichtlich in die Zukunft schauen, denn egal wie's ausgeht, es wird auf jeden Fall gut.

Als Vorstandsmitglied der Mennonitengemeinde in Hasselbach stehst Du für die Verbindung der Mennoniten zu RANDI e.V.

1993/94, 2003/04 und 2018 warst Du zu Besuch bei CARDS in Indien und nach einem dieser Besuche wurdest Du in unseren Vorstand gewählt. „Ich war immer nur Beisitzer“, hast Du gesagt. Das stimmt zwar, aber Du warst immer da, wenn Du gebraucht wurdest und hast z.B. bei mehreren Besuchen indische Besucher*innen in Deinem Urlaub mit dem Südzucker-Bus zu ihren Terminen kutschiert.

Du kandidierst nicht wieder für den Vorstand, weil Du jetzt alle Kraft für Dich und Deine Gesundheit brauchst. So sagen wir von Herzen Dank für die vielen Jahre tätiger Mithilfe im Vorstand von RANDI e.V. und nehmen Deine Anregung gerne mit in die nächste Wahlperiode: Aufgeben gilt nicht!

25.6.2023, Dieter Eitel

Verabschiedung von Margit Nitsche aus dem Vorstand und als Schriftführerin von Randi e.V. anlässlich der Mitgliederversammlung am 25.6.2023

Margit Nitsche war Schriftführerin unseres Vereins seit 1989. In diesen 34 Jahren hat Margit mit ihrem weit über die Aufgaben einer Schriftführerin hinaus gehenden Engagement die Arbeit unseres Verein mit geprägt.

Die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseberichten, Flyern, Infoplakaten und Broschüren lag zu großen Teilen in ihrer Hand. Sie selbst hat in Kirchengemeinden und anderen Gruppen unzählige Vorträge über CARDS und Randi gehalten. In der Zusammenarbeit mit Schulen hat sie sich besonders engagiert und Konzepte erarbeitet, wie man Kinder und Jugendliche an unser Thema Dalits/Kinderarbeit/Leben als Dalit und besonders die Situation der Mädchen und Frauen in Indien heranführen kann.

Die Erstellung unserer Homepage haben wir ihr und Rainer Nitsche zu verdanken, die von ihr gepflegt und immer aktualisiert wurde. Die Informationen über uns und CARDS sind verständlich und informativ. Ihre Texte mit vielen Fotos erzählen von der Arbeit bei CARDS und in den Projekten.

Margit war sechs mal bei CARDS in Indien zu Besuch. Immer ist es ihr wichtig gewesen, nicht nur etwas „zu besichtigen“, sondern den Menschen in den Projekten tatsächlich zu begegnen und wenn irgend möglich mit ihnen zu interagieren und einen Austausch zu erleben. Auf ihren Reisen zu CARDS hat sie Veränderungen sehen und erleben können. Die positiven Auswirkungen der Hilfe zur Selbsthilfe sind mit den Jahren greifbar geworden.

Alle Besuche von CARDS- Gruppen bei uns hat sie mitorganisiert. Sie hat die Programme mitgestaltet, begleitet und dokumentiert. Eine ihrer Aufgaben im Hintergrund dieser Besuche waren die Anträge bei eed/Brot für die Welt zur finanziellen Unterstützung der Begegnungsreisen. Dafür hat sie viel Zeit aufgewendet, Anträge ausgefüllt und die Abschlussberichte an BfdW/eed geschrieben.

Wir und CARDS haben Margit viel zu verdanken.

25.6.2023, Ria Paulus

Dankesworte von Margit Nitsche

Ich bin dankbar, dass Arnold mich – und Rainer – damals gefragt hat, überredet und letztendlich überzeugt hat mitzumachen. Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und für die Unterstützung durch Rainer. Ich bin dankbar für die vielen tollen Erfahrungen, die ich in der Zeit gemacht habe, v.a. bei den Reisen nach Indien und bei den Besuchen indischer Gruppen in Deutschland. Ich habe viel erlebt, interessantes, berührendes, auch abenteuerliches. Und ich habe sehr viel gelernt. Es ist sehr befriedigend zu sehen, was in all den Jahren gewachsen ist, was CARDS geschafft hat und was wir dazu beigetragen haben, z.B. der Tonerde-Workshop, von dem im Bericht zur Reise zu den Projekten von CARDS 2017 (S.3-5) erzählt wird

(https://randi-ev.de/index.php?option=com_jdownloads&task=download.send&id=12&catid=8&m=0&Itemid=326)

25.6.2023, Margit Nitsche